

Wien, 17 Sept 857.

Gerechtester Herr!

Gott zum Gruß!

Mit verbindlichem Danke wende ich Ih.  
nen Ihren Rück Zusich.

Bitte nehmen Sie mir meine Unvorsichtbar-  
keit nicht übel. Ich bin körperlich sehr  
leidend und überdies krank im Gemüthe. Es  
geht mir Alles guet und Lüm überfluff bin  
ich doch die Mangelbarkeit eines sehr  
nahen Verwandten, den ich vor einem Jahre  
gerettet, und selbst den ärgsten Verfolger.  
heiten preis gegeben worden. Hässlich, undank-  
bar eine Todwunde und niemals wird dieser  
Menschenskind die Sorgen und Schmerzen ver-  
antworten können, welche es künftwärtiger  
Weise auf meine ohnehin gedrückte Seele  
geladen.

Empfehlen Sie mich bestenfalls Ihren lie-  
ben Frauen.

Mit bestem Grusse Ihr

treulich ergebener

J





Karl Beck